



Diakonisches Zentrum – Mehr als eine Baustelle!

6. Infobrief – Dezember 2017

Liebe Leserinnen und Leser,

im Diakonischen Zentrum geht ein gutes Jahr zu Ende: Die Außenanlagen der Krippe sind fast fertig. Die Kinder erkunden interessiert die Bauarbeiten. Tapfer ertragen die Mitarbeiterinnen die Einschränkungen. Und durch verschiedene Aktivitäten sind der Verein und die Eltern wieder besser in Kontakt gekommen. Dazu passt die Jahreslosung für 2018 aus dem letzten Buch der Bibel:

»Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.« (Offb 21,6)

Lebendiges Wasser sind Trost und Hilfe, Zuversicht und Hoffnung, Zuwendung und Erkenntnis Gottes. Dieses Wasser fließt – Gott sei Dank – im Diakonischen Zentrum. Damit es den Bedürftigen auch weiterhin umsonst zufließen kann, sind wir mehr denn je auf Ihre Unterstützung im Gebet und finanziell angewiesen. Bitte denken Sie an uns!

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr

Ihr Pfarrer Gunther Barth.





DIAKONISCHES ZENTRUM

Für Kinder und Familien

1. Bauabschnitt



Die Sanierung der Außenanlagen in vollem Gange

Im März erhielten wir von der Stadt die vorläufige Genehmigung für unser Projekt »Sanierung der Außenanlagen des DZ«. Wir mussten öffentliche Ausschreibungen durchführen. Im 1. Bauabschnitt sollte im Wesentlichen der Krippengarten grundlegend erneuert werden. Als Gewinner gingen hervor für den Teil »Garten- und Landschaftsbau« die Fa. Friedrich aus Nürnberg und für den Teil »Lieferung und Einbau der Spielgeräte« die Fa. Naturholz Kästner aus Colditz in Sachsen. Am 28. August, in der letzten Ferienwoche des DZ, legten die Gartenbauer los. Alle Büsche sowie einige Bäume und der Zaun mussten entfernt werden. Dann rollte schweres Gerät an. Die aus den Ferien zurückgekehrten und die neuen Kinder verfolgten an den Bauzäunen gebannt, was da geschah.

Inzwischen erinnern nur noch Fotos daran, wie es einmal aussah. Den Übergang vom Hof zum Krippengarten bildet eine gestufte Natursteinwand, die demnächst zum Sitzen einlädt. Die Treppe wurde verlegt. Ein neuer schwungvoller Holzzaun aus heller Robinie mit Öffnungen zum Durchschauen ist ein »Hingucker« geworden. Dahinter sind die meisten neuen Spielgeräte schon montiert. Im nördlichen Teil leuchtet der Rasen schon grasgrün! Am Ende des Winters soll eine kleine Einweihungsfeier für Eltern, Kinder, Mitglieder und Freunde des DZ und natürlich für Vertreter der Stadt stattfinden.

Den 2. Bauabschnitt für die Außenanlagen des Kindergarten- und Horthauses werden wir Ende August 2018 in Angriff nehmen und zu gegebener Zeit gern darüber berichten.

K. Fischer

Sie können helfen!

Spendenaufruf

Die Sanierung der Außenanlagen wird insgesamt ein Kostenvolumen von 400.000€ umfassen. Nach Abzug der zu erwartenden Förderung durch die Stadt Erlangen und das Land Bayern werden ca. 100.000€ vom DZ selbst zu finanzieren sein. Das ist für den Verein eine große Herausforderung – zusätzlich zu den noch verbleibenden Tilgungsraten von der General-sanierung. Wir bemühen uns um Einnahmen durch Fundraising-Aktionen und Benefizveranstaltungen und vertrauen vor allem auf die Unterstützung unserer Mitglieder, Eltern, Freunde und Förderer und bitten Sie um großzügige Spenden!





Ein neuer Garten für die Kinder

mit tollem Spielhaus, abwechslungsreichen Spielgeräten, schönen Terrassen und lustigen Zaungästen



DIAKONISCHES ZENTRUM

Für Kinder und Familien



Was war...



» Wein – Lese – Abend «

In der Johannesgemeinde in Alterlangen rätselt man zunächst noch über Vieldeutigkeit und Sinn der Veranstaltung, die in der Büchenbacher Martin-Luther-Gemeinde schon Kult ist. Das ändert sich schnell, denn Herbert Künfer führt in die Riten und Gebräuche ein und begleitet den Abend in seiner humorvollen Art. Was die versammelte Gemeinde dann zelebriert, ist Weinprobe, literarische Lesung, musikalische Improvisation und gepflegte Unterhaltung in einem.

Drei Weinliebhaber, die gern vor Ort verkosten und vorkosten, haben drei Weine mitgebracht, die vorgestellt und gemeinsam probiert werden. Dazu gibt es viel Atmosphärisches aus den fränkischen Weinbergen rund um Castell, aus dem kastilischen Rueda mit seinen Kathedralen und Orgele und von Straußenwirtschaften und Pilgerkapellen in der badischen Ortenau. Eine Literatur-Kennerin namens Elke Wein liest Weises und Genüßliches über einen Pinguin, der doch noch das Fliegen lernt, über verlorene Regenschirme und die segensreiche Wirkung der Wörtchen »ich darf«. Reinhold Morath improvisiert dazu, z.B. über spanischen Regen und den 60er-Jahre-Schlager vom Chianti-Wein. Unvermeidlich, dass die gesamte Gemeinde jeweils passend trällert: »Ja, ja der Franken-/ Spanien-/ Badner-Wein, der lädt uns alle ein...«

Fazit: Viel gelernt, Schönes erfahren und guten Wein genossen für einen guten Zweck. Denn die Einnahmen aus Spenden und Weinverkauf kommen dem DZ für die Gartensanierung zugute. Vielen Dank allen Mitwirkenden und Spendern!

» Konzerte und Suiten des Barock « als Benefiz

Während im fernen Berlin und auf allen Fernsehbildschirmen erste Ergebnisse der Bundestagswahl die Gemüter erregten, saß in der Dechsendorfer Christuskirche eine beträchtliche Zuhörerschaft beisammen und lauschte einem Benefizkonzert vom Feinsten. Sabine und Cyriakus Alpermann hatten vier hochkarätige KünstlerkollegInnen eingeladen und spielten mit ihnen Werke von Händel, Scarlatti, Telemann und Torelli. Die Spielfreude und die Virtuosität der MusikerInnen – allen voran die Solisten an Viola, Trompete und Flöte – begeisterten die Konzertbesucher. Entsprechend war die (Spenden)freude groß: Ca. 800€ gingen auf das DZ-Konto und kommen der laufenden Gartensanierung zugute. Herzlichen Dank für den gelungenen Abend und so viel uneigennützig Musizierkunst!



Friedegard Brohm-Gedeon



DIAKONISCHES ZENTRUM

Für Kinder und Familien



Mitgliederversammlung im DZ

Nach der gemeinsamen Andacht wurden 38 Mitglieder und zwei Gäste am Abend des 24. Novembers überrascht von der Verwandlung einer eher »trockenen« Tagesordnung – mit den Berichten des Vorstandes, der Geschäftsführung, des Kassenwarts und der notwendigen Entlastung des Vorstands sowie eines Berichts unserer Hortleiterin – in eine lebendige und kurzweilige Bildershow. Die Bilder zeigten vor allem den Umbau des Krippengartens. Dann gab es noch eine Ehrung für unsere beiden Geschäftsführerinnen, die seit 15 Jahren schon diese verantwortungsvolle Leitungsarbeit machen. Unsere Vorstandsfrau Lilo Prechtel wurde auf eigenen Wunsch für ein Jahr von ihren Aufgaben beurlaubt.

Deutlich wurde bei den verschiedenen Beiträgen nicht nur die Notwendigkeit, Spenden einzuwerben für die Neugestaltung der Außenanlagen, sondern auch die Mitgliederwerbung und die Suche nach Kandidaten für die im nächsten Jahr anstehenden Vorstandswahlen.

Die Mitgliederversammlung klang, wie immer, mit dem beliebten Imbiss und vielen guten Gesprächen aus.

Evi Vogt-Sittl

Was sein wird...



Autorenlesung im Februar

Dr. Johannes Wilkes, Autorenlesung zugunsten des DZ am Freitag, 2.2.2018, Gemeindesaal der Martin-Luther-Kirche

Es wird ein echtes Erlangen-Thema geben: »Vom Forschen und Heilen – Erlanger Medizingeschichten«. Für Ihr leibliches Wohl wird wie immer gesorgt.

Ein Abend für die Seele - ein Abend mit Blues

Dr. Leyk's Blues, Benefizkonzert zugunsten des DZ am Samstag, 3.3.2018, 19:00 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Eintritt frei, Spenden erbeten

Dr. Leyk's Blues ist nicht festgelegt auf eine bestimmte Bluesrichtung, sondern nimmt euch mit auf eine Reise durch das ganze Spektrum des Blues. Dass sich der Blues nicht in stereotypen 12-Taktern erschöpft, kann jeder hören, der einen Abend lang Dr. Leyk's Blues hört. Blues ist eine Lebensart, eine Form des Widerstands gegen die Frustration des Alltags, ein Heilelixier für alle Lebenslagen – »the doctor likes blues«. Klage, Galgenhumor, Selbstironie: It helps you to get by.

Herzlichen Dank für alles Engagement für das Diakonische Zentrum!

Diakonisches Zentrum Erlangen-Büchenbach e.V., Frauenausracherstr. 1a, 91056 Erlangen

Tel.: (09 131) 90 54 - 24

E-Mail: geschaeftsstelle@diakonisches-zentrum-er.de

Web: www.dz-erlangen.de

Sparkasse Erlangen

IBAN: DE72 7635 0000 0004 0018 92

BIC: BYLADEM1ERH

Redaktionsteam und zur Zeit gleichzeitig Projektgruppe Fundraising:

Evi Vogt-Sittl, Herbert Küfner, Horst Gutknecht, Friedegard Brohm-Gedeon

Layout und Gestaltung:

Bettina Wagner, Anna Paulini